



31. MÄRZ 2026

**QUARTALS-
MITTEILUNG Q1**

Inhaltsverzeichnis

Auf einen Blick	3
.....	
Geschäftsverlauf	4
.....	
Umsatz- und Ertragslage	5
.....	
Vermögens- und Finanzlage	6
.....	
Prognosebericht	8
.....	
Konzernabschluss	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung	10
Konzernbilanz	11
Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	13

Auf einen Blick

	3M
Umsatz ¹	EUR 70,7 Mio. + 21,9 %
Bereinigtes EBITDA ¹	EUR 1,8 Mio. + 215,1 %
Bereinigte EBITDA-Marge ¹	2,5 % + 1,5 PP
Freier Cashflow ^{1, 4}	EUR 0,5 Mio. - 88,7 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ²	EUR 18,2 Mio. - 4,4 %
Aktive Kunden ³	1.181.382 + 24,5 %
Durchschnittliche Anzahl Bestellungen aktiver Kunden ¹	1,77 + 3,3 %
Durchschnittlicher Warenkorb ¹	EUR 146 + 1,2 %
Anzahl Bestellungen ¹	483.800 + 19,9 %
Bestellungen wiederkehrender Kunden ¹	71,7 % + 1,1 PP

¹Im Vgl. zum 31.03.2025

²Im Vgl. zum 31.12.2025

³Letzten 12 Monate

⁴Definiert als Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern abzüglich Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

**BUILD
YOUR
RIDE.**

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der BIKE24-Gruppe (BIKE24) war im Berichtszeitraum von einer anhaltenden sehr dynamischen Entwicklung geprägt. Der Umsatz konnte im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vergleichszeitraum deutlich um 21,9% gesteigert werden und betrug EUR 70,7 Mio. Die positive Entwicklung basierte dabei nicht auf einzelnen Effekten, sondern erstreckte sich über alle wesentlichen Märkte, Sortimente und Kundengruppen.

Sowohl der Kernmarkt DACH als auch die lokalisierten Märkte zeigten deutlich zweistellige Wachstumsraten. Besonders hervorzuheben sind dabei die im Februar 2025 lokalisierten Webshops in Polen und Finnland, die mit Wachstumsraten von 109,0% beziehungsweise 59,4% eine überdurchschnittlich positive Entwicklung verzeichneten.

Auf Ebene der Produktgruppen konnte die Gruppe „Fahrräder“ den Anteil am Gesamtumsatz weiter ausbauen und verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresquartal einen Zuwachs von 27,2%. Auch die Produktgruppe „Teile, Zubehör und Bekleidung“ entwickelte sich sehr positiv und trug mit einer Wachstumsrate von 20,8% im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres maßgeblich zur gesamten Umsatzentwicklung bei.

Parallel zum Umsatzwachstum erhöhte sich auch der Warenbestand um 21,9% im Vergleich zum 31. März 2025 und lag bei EUR 80,8 Mio., was insbesondere auf das gestiegene Geschäftsvolumen sowie den gezielten Bestandsaufbau zur Sicherstellung der Warenverfügbarkeit zurückzuführen ist. Dies unterstreicht die Strategie, Fahrrad-Enthusiasten weiterhin ein breites Produktspektrum anzubieten und zugleich den Lagerbestand durch häufigere, gezielte Nachbestellungen auf einem stabilen, dem Wachstum angemessenen Niveau zu halten.

Trotz des höheren Umsatz- und Vorratsniveaus gelang es, das Working Capital im Vergleich zum 31. Dezember 2025 insgesamt leicht zu reduzieren, was die verbesserte Steuerung der operativen Vermögens- und Finanzpositionen sowie die Effizienz im Working Capital Management widerspiegelt.

Zum Stichtag 31. März 2026 betrug die Anzahl der aktiven Kunden auf Jahressicht 1.181 Tsd., eine Steigerung um 24,5% im Vergleich zum Vorjahresstichtag. Die Quartalssicht zeigt eine Steigerung der Kundenzahl um 14,8%. Der durchschnittliche Warenkorb beträgt EUR 146 und liegt somit 1,2% über dem Vergleichswert des Vorjahres. Der Anteil der Bestellungen wiederkehrender Kunden lag bei 71,7% und erhöhte sich damit um 1,1 PP.

Trotz des weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds und der anhaltend verhaltenen Konsumstimmung verzeichnete das Angebot von BIKE24 eine deutlich steigende Nachfrage. Das Unternehmen setzt damit die positive Entwicklung der vorangegangenen Quartale fort und erzielte im ersten Quartal 2026 sehr zuversichtlich stimmende Geschäftsergebnisse.



Umsatz- und Ertragslage

BIKE24 erzielte im ersten Quartal 2026 einen Umsatz von EUR 70,7 Mio. und übertraf damit den Wert der Vergleichsperiode um 21,9% (3M 2025: EUR 58,0 Mio.). Der größte Umsatzanteil entfiel mit EUR 47,0 Mio. auf den Kernmarkt DACH, in dem ein Wachstum von 20,7% gegenüber dem Vorjahr verzeichnet wurde (3M 2025: EUR 39,0 Mio.). In den lokalisierten Ländern stieg der Umsatz um 30,0% auf EUR 17,5 Mio. (3M 2025: EUR 13,4 Mio.). Die übrigen europäischen Länder trugen mit EUR 5,4 Mio. zum Umsatz bei, was einem Zuwachs von 22,0% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht (3M 2025: EUR 4,4 Mio.). Der Umsatz außerhalb Europas belief sich auf EUR 0,8 Mio. und lag damit um 31,6% unter dem Niveau der Vergleichsperiode (3M 2025: EUR 1,2 Mio.).

Die Bruttomarge lag mit 25,5% leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (3M 2025: 25,2%).

Die Personalkosten sind im ersten Quartal 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12,9% auf EUR 6,9 Mio. gestiegen (3M 2025: EUR 6,1 Mio.). Diese Entwicklung ist maßgeblich auf den verstärkten Einsatz von Leiharbeitskräften infolge des höheren Auftragsvolumens zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um EUR 1,0 Mio. (3M 2026: EUR 9,6 Mio., 3M 2025: EUR 8,6 Mio.). Ursächlich hierfür waren vor allem die umsatzbedingt höheren Vertriebskosten (3M 2026: EUR 6,0 Mio., 3M 2025: EUR 5,1 Mio.). Im Verhältnis zum Umsatz entwickelten sich die Vertriebskosten unterproportional. Maßgeblich dafür waren ein höherer durchschnittlicher Warenkorb sowie der deutlich gesunkene Anteil von Bestellungen außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums, die im Verhältnis die höchsten Versandkosten verursachen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich um EUR 1,8 Mio. auf EUR 1,7 Mio. (3M 2025: EUR -0,1 Mio.). Bereinigt um Sondereffekte in Höhe von EUR 0,1 Mio., welche ausschließlich Aufwendungen für das Aktienoptionsprogramm betreffen, betrug das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA) EUR 1,8 Mio. Im Vorjahreszeitraum wurden Bereinigungen von EUR 0,6 Mio. vorgenommen, die im Wesentlichen Beratungskosten im Zusammenhang mit der Verlängerung des Konsortialkreditvertrages betrafen und führten zu einem bereinigten EBITDA von EUR 0,6 Mio. Die bereinigte EBITDA-Marge betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026 somit 2,5% (3M 2025: 1,0%). Das (unbereinigte) operative Ergebnis (EBIT) lag bei EUR -2,5 Mio. nach EUR -4,2 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Die Verlängerung des Kreditvertrages führte zu einem Einmaleffekt in den Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 0,2 Mio. Im Vorjahr führte die Anpassung des Kreditvertrages und die daraus resultierende Modifikation der vertraglichen Zahlungen zu einem Einmaleffekt von EUR 1,1 Mio. im Zinsaufwand.

Nach Abzug von Zinsen und Steuern weist die BIKE24-Gruppe ein Nettoergebnis von EUR -2,2 Mio. aus, nach EUR -4,2 Mio. in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025.

Vermögens- und Finanzlage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum 31. März 2026 um 6,9 % bzw. EUR 15,1 Mio. auf EUR 232,4 Mio. nach EUR 217,3 Mio. zum 31. Dezember 2025.

Langfristige Vermögensgegenstände verringerten sich um 3,0 % bzw. EUR 3,7 Mio. auf EUR 120,8 Mio. im Vergleich zum 31. Dezember 2025 (EUR 124,5 Mio.). Von den Investitionen in das langfristige Vermögen in Höhe von EUR 0,5 Mio. entfallen EUR 0,4 Mio. auf Investitionen in das immaterielle Vermögen, insbesondere Eigenentwicklungen für Software. Den Investitionen stehen Abschreibungen in Höhe von EUR 4,3 Mio. gegenüber.

Das kurzfristige Vermögen ist um 20,2 % bzw. EUR 18,8 Mio. auf EUR 111,6 Mio. im Vergleich zum 31. Dezember 2025 (EUR 92,8 Mio.) gestiegen. Ursächlich dafür ist der saisonale Zulauf des Vorratsbestandes im ersten Quartal des Jahres 2026 um 25,8 % bzw. EUR 16,6 Mio. auf EUR 80,8 Mio. im Vergleich zum 31. Dezember 2025 (EUR 64,2 Mio.). Innerhalb der sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich die Umsatzsteuerforderungen und die Vorauszahlungen. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich von EUR 19,0 Mio. zum 31. Dezember 2025 auf EUR 18,2 Mio. zum Ende des ersten Quartals 2026.

Das Eigenkapital reduzierte sich leicht um 1,8 % bzw. EUR 2,2 Mio. auf EUR 121,9 Mio. gegenüber EUR 124,0 Mio. zum 31. Dezember 2025. Die Eigenkapitalquote ist auf 52,4 % gesunken (31. Dezember 2025 57,1 %).

Langfristige Verbindlichkeiten reduzierten sich um 2,6 % bzw. EUR 1,4 Mio. infolge der Auflösung passiver latenter Steuern. Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten blieben nahezu unverändert. Dies resultiert aus der am 11. März 2026 erfolgten Verlängerung des bestehenden Konsortialkreditvertrag zu unveränderten Konditionen bis zum 30. April 2028. Es sind regelmäßige Tilgungen zu leisten. Daher sind per 31. März 2026 EUR 4,0 Mio. als kurzfristige Darlehensverbindlichkeit ausgewiesen, der übrige Darlehensbetrag ist als langfristiges Fremdkapital bilanziert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich im Berichtszeitraum saisonbedingt um 166,1 % bzw. EUR 18,6 Mio. auf EUR 29,8 Mio. Zum 31. Dezember 2025 lagen die Verbindlichkeiten infolge des planmäßigen Lieferstopps zur Monatsmitte unter dem normalen Niveau. Dieses ist zum Abschlussstichtag wieder erreicht. Mit Blick auf die positive Geschäftsentwicklung und den Start der Fahrradsaison liegen die Wareneingänge im März deutlich über dem Vorjahr.

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten blieben gegenüber dem Vergleichsstichtag unverändert und beliefen sich weiterhin auf EUR 2,0 Mio. Die sonstigen Verbindlichkeiten, die im Wesentlichen Rückstellungen für Personalaufwendungen sowie Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber ausländischen Finanzbehörden betreffen, erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 geringfügig um EUR 0,1 Mio. auf EUR 19,1 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 19,0 Mio.).

Insgesamt lagen die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum 31. März 2026 mit EUR 56,7 Mio. um EUR 18,7 Mio. über dem Niveau des Vergleichsstichtags zum 31. Dezember 2025.

Vermögens- und Finanzlage

Finanzlage

Aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit erwirtschaftete BIKE24 in den ersten drei Monaten 2026 einen positiven operativen Cashflow in Höhe von EUR 0,9 Mio. (Vorjahr: EUR 5,6 Mio.). Trotz der deutlich verbesserten Ergebnisentwicklung lag der operative Cashflow damit um EUR 4,7 Mio. unter dem Vorjahreswert. Ursächlich hierfür waren insbesondere der im Vorjahreszeitraum erfolgte außergewöhnlich starke Abbau gealterter Warenbestände sowie im Berichtszeitraum getätigte Vorratsaufstockungen im Zuge der positiven Geschäftsentwicklung und -erwartung.

Der Mittelabfluss im Rahmen der Investitionstätigkeit lag mit EUR 0,5 Mio. leicht über dem Wert der Vorjahresperiode von EUR 0,4 Mio. Die Investitionen in den ersten drei Monaten 2026 betreffen im Wesentlichen immaterielle Vermögenswerte, insbesondere aktivierte Eigenleistungen.

Aus der Finanzierungstätigkeit verzeichnete BIKE24 einen Mittelabfluss in Höhe von EUR 1,3 Mio. nach einem Mittelabfluss von EUR 3,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss betrifft die Zahlung von Zinsen und Provisionen für die Verlängerung des Kreditvertrages sowie Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten. Im Vorjahreszeitraum erfolgte zusätzlich eine planmäßige Tilgung des Darlehens in Höhe von EUR 1,0 Mio.

Zum Bilanzstichtag betrug der Zahlungsmittelbestand somit EUR 18,2 Mio. gegenüber EUR 19,0 Mio. zum Ende des Geschäftsjahres 2025, so dass eine ausreichende Zahlungsfähigkeit gesichert ist. Ferner verfügt BIKE24 über eine Kreditlinie im Gesamtvolumen von EUR 34,0 Mio., die zum 31. März 2026 in Höhe von EUR 24,0 Mio. genutzt wurde, weitere EUR 1,5 Mio. sind im Rahmen eines Avals reserviert.



Prognosebericht

Im ersten Quartal 2026 konnte BIKE24 den Wachstumstrend erfolgreich fortsetzen und zugleich die Profitabilität weiter verbessern. Die positive Entwicklung basierte dabei nicht auf einzelnen Effekten, sondern erstreckte sich über alle wesentlichen Märkte, Sortimente und Kundengruppen. Diese breite operative Basis unterstreicht die Leistungsfähigkeit des Geschäftsmodells und stimmt insgesamt zuversichtlich für den weiteren Geschäftsverlauf.

Gleichwohl ist das aktuelle wirtschaftliche und politische Umfeld weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt. In welchem Umfang sich die seit Februar 2026 eskalierten geopolitischen Spannungen im Nahen Osten auf den europäischen Fahrradmarkt auswirken werden, ist derzeit noch nicht abschließend abschätzbar. Sollte der Konflikt anhalten oder sich weiter ausweiten, könnten sich insbesondere indirekte Effekte auf Transportkosten, globale Lieferketten sowie auf die allgemeine Konsumstimmung ergeben.

Vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung und vorhandenen Chancen hält BIKE24 trotz anhaltender gesamtwirtschaftlicher Unsicherheiten infolge der aktuellen geopolitischen Konflikte an der ursprünglichen Prognose fest. Für das Geschäftsjahr 2026 wird, basierend auf stabilen Konsum-, Lieferketten- und Versandbedingungen ein Umsatz zwischen EUR 318 Mio. und EUR 332 Mio. erwartet. Das bereinigte EBITDA wird in einer Spanne von EUR 16 Mio. bis EUR 20 Mio. prognostiziert.

Dresden, den 5. Mai 2026

Der Vorstand

Andrés Martin-Birner
Chief Executive Officer,
Vorstandsvorsitzender

Sylvio Eichhorst
Chief Financial Officer

KONZERNABSCHLUSS

1. Januar 2026 bis 31. März 2026

In Übereinstimmung mit den
International Financial Reporting Standards (IFRS),
wie durch die Europäische Union übernommen
für die Bike24 Holding AG

I. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung

in TEUR, ungeprüft	1. Januar 2026 – 31. März 2026	1. Januar 2025 – 31. März 2025
Umsatzerlöse und sonstige Erträge		
Umsatzerlöse	70.736	58.042
Sonstige Erträge	188	93
Gesamterträge	70.924	58.135
Betriebliche Aufwendungen		
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-6.871	-6.084
Aufwendungen für Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und Betriebsstoffe	-52.705	-43.444
Aufwendungen für die Wertberichtigung auf Forderungen	-7	-104
Sonstige Aufwendungen	-9.612	-8.569
Abschreibungen	-4.266	-4.104
Summe Betriebliche Aufwendungen	-73.462	-62.305
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2.539	-4.170
Finanzerträge und -aufwendungen		
Finanzerträge	46	57
Finanzaufwendungen	-736	-1.942
Finanzaufwendungen, netto	-690	-1.885
Ergebnis vor Steuern	-3.228	-6.055
Ertrag aus Ertragsteuern	1.005	1.840
Periodenergebnis	-2.223	-4.215
Sonstiges Ergebnis	-	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-2.223	-4.215

II. Konzernbilanz

in TEUR	31. März 2026 ungeprüft	31. Dezember 2025 geprüft
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	91.687	94.424
Sachanlagen	28.322	29.299
Finanzielle Vermögenswerte	793	793
Summe langfristige Vermögenswerte	120.802	124.516
Vorräte	80.778	64.209
Sonstige Vermögenswerte	11.220	8.433
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.364	1.112
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.202	19.033
Summe kurzfristige Vermögenswerte	111.564	92.787
Gesamtsumme Vermögenswerte	232.366	217.303
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	44.165	44.165
Kapitalrücklage	180.272	180.220
Bilanzverlust	-102.587	-100.365
Summe Eigenkapital	121.850	124.021
Verbindlichkeiten		
Darlehensverbindlichkeiten	20.378	20.372
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.001	13.465
Rückstellungen	890	865
Passive latente Steuern	19.588	20.604
Summe langfristige Verbindlichkeiten	53.858	55.307
Darlehensverbindlichkeiten	4.032	4.037
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.995	1.951
Rückstellungen	1.165	1.202
Sonstige Verbindlichkeiten	19.078	19.001
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	587	587
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.800	11.198
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	56.658	37.975
Summe Verbindlichkeiten	110.516	93.282
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	232.366	217.303

III. Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2026 – 31.03.2026 ungeprüft	01.01.2025 – 31.03.2025 ungeprüft, geänderter Zinsausweis ¹	01.01.2025 – 31.03.2025, ungeprüft Zinsausweis des Vorjahres
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Periodenergebnis	-2.223	-4.215	-4.215
<i>Hinzurechnungen:</i>			
- Abschreibungen	4.266	4.104	4.104
- Finanzerträge	-46	-57	-57
- Finanzaufwendungen	736	1.942	1.942
- Ertrag aus Ertragsteuern	-1.005	-1.840	-1.840
- Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	52	30	30
Periodenergebnis nach Anpassungen	1.780	-36	-36
<i>Veränderung von:</i>			
- Vorräten	-16.570	-5.215	-5.215
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-252	-84	-84
- Sonstigen Vermögenswerten	-2.689	-575	-575
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.603	9.742	9.742
- Sonstigen Verbindlichkeiten	78	609	609
- Rückstellungen	-12	27	27
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel vor Zinsen und Ertragsteuern	938	4.468	4.468
Gezahlte Zinsen	-	-	-1.687
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	-7	1.116	1.116
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	930	5.583	3.897
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Erhaltene Zinsen	28	43	-
Anschaffung von Sachanlagen	-138	-101	-101
Anschaffung von immateriellen Vermögenswerten	-365	-310	-310
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-475	-369	-412
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
Rückzahlung aus der Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-	-1.000	-1.000
Gezahlte Zinsen	-818	-1.730	-
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	-468	-494	-494
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.287	-3.223	-1.494
Abnahme/Zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-831	1.992	1.992
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	19.033	13.928	13.928
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	18.202	15.920	15.920
Frei verfügbarer Cashflow vor Steuern²	0,5	4,1	4,1

¹ Im Geschäftsjahr 2025 wurde die Kapitalflussrechnung gemäß IAS 7 angepasst, indem erhaltene Zinsen dem Cashflow aus Investitionstätigkeit und gezahlte Zinsen dem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zugeordnet wurden.

² Definiert als Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern abzüglich Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.

IV. Konzern-Eigenkapital- Veränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Nennbetrag eigene Anteile	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Summe Konzern-Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2026	44.166	-1	180.220	-100.365	124.021
Aktienbasierte Vergütung	-	-	52	-	52
Periodenergebnis	-	-	-	-2.223	-2.223
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	-2.223	-2.223
Stand zum 31. März 2026	44.166	-1	180.272	-102.587	121.850

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Nennbetrag eigene Anteile	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Summe Konzern-Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2025	44.166	-1	180.114	-99.783	124.497
Aktienbasierte Vergütung	-	-	30	-	30
Periodenergebnis	-	-	-	-4.215	-4.215
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	-4.215	-4.215
Stand zum 31. März 2025	44.166	-1	180.145	-103.998	120.313

**BUILD
YOUR
RIDE.**



Bike24 Holding AG
Breitscheidstraße 40
01237 Dresden

ir@bike24.net